



Institut für Rechtsmedizin
Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Medizinische Aspekte der Kindesmisshandlung



Dr. med. Silke Polzin
Fachärztin für Rechtsmedizin

Regionale Kinderschutzkonferenz der Regierung von Unterfranken am 18.06.2008

Kindesmisshandlung

Definition

(Deutscher Bundestag, Drucksache 10/4560 vom 13.06.1986)

Kindesmisshandlung ist die

- nicht zufällige
- bewusste oder unbewusste
- gewaltsame körperliche und/oder seelische Schädigung,

Kindesmisshandlung

Definition

(Deutscher Bundestag, Drucksache 10/4560 vom 13.06.1986)

Kindesmisshandlung ist die

- nicht zufällige
- bewusste oder unbewusste
- gewaltsame körperliche und/oder seelische Schädigung,
- die in Familien oder Institutionen geschieht, also in einem Zusammenlebenssystem, und

Kindesmisshandlung

Definition

(Deutscher Bundestag, Drucksache 10/4560 vom 13.06.1986)

Kindesmisshandlung ist die

- nicht zufällige
- bewusste oder unbewusste
- gewaltsame körperliche und/oder seelische Schädigung,
- die in Familien oder Institutionen geschieht, also in einem Zusammenlebenssystem, und
- die zu Verletzungen und/oder Entwicklungshemmungen und sogar zum Tod führt und

Kindesmisshandlung

Definition

(Deutscher Bundestag, Drucksache 10/4560 vom 13.06.1986)

Kindesmisshandlung ist die

- nicht zufällige
- bewusste oder unbewusste
- gewaltsame körperliche und/oder seelische Schädigung,
- die in Familien oder Institutionen geschieht, also in einem Zusammenlebenssystem, und
- die zu Verletzungen und/oder Entwicklungshemmungen und sogar zum Tod führt und
- somit das Wohl und die Rechte eines Kindes beeinträchtigt oder bedroht.

Kindesmisshandlung

Definition

Kindesmisshandlung umfasst:

- körperliche/seelische Misshandlung
- körperliche/seelische Vernachlässigung
- sexuellen Missbrauch

- Kindstötung

Die Diagnose der Kindesmisshandlung erschließt sich stets aus einer **interdisziplinären Gesamtschau** der erhobenen Befunde.

Kindesmisshandlung

Schutzbehauptungen

- Sturz vom Wickeltisch, Bett, Hochstuhl ...

Kindesmisshandlung

Schutzbehauptungen

- Sturz vom Wickeltisch, Bett, Hochstuhl ...
- Kind hat sich die Verletzungen selbst beigebracht oder beim Spielen zugezogen

Kindesmisshandlung

Schutzbehauptungen

- Sturz vom Wickeltisch, Bett, Hochstuhl ...
- Kind hat sich die Verletzungen selbst beigebracht oder beim Spielen zugezogen
- Sturz mit dem Kind im Arm
- Kind versehentlich aus den Händen geglitten

Kindesmisshandlung

Schutzbehauptungen

- Sturz vom Wickeltisch, Bett, Hochstuhl ...
- Kind hat sich die Verletzungen selbst beigebracht oder beim Spielen zugezogen
- Sturz mit dem Kind im Arm
- Kind versehentlich aus den Händen geglitten
- **Beinbruch als Resultat der Säuglingsgymnastik**

Kindesmisshandlung

Schutzbehauptungen

- Sturz vom Wickeltisch, Bett, Hochstuhl ...
- Kind hat sich die Verletzungen selbst beigebracht oder beim Spielen zugezogen
- Sturz mit dem Kind im Arm
- Kind versehentlich aus den Händen geglitten
- Beinbruch als Resultat der Säuglingsgymnastik
- Rippenbrüche als Folgen von Reanimationsmaßnahmen
- usw.

Kindesmisshandlung

Schutzbehauptungen

- Sturz vom Wickeltisch, Bett, Hochstuhl ...
- Kind hat sich die Verletzungen selbst beigebracht oder beim Spielen zugezogen
- Sturz mit dem Kind im Arm
- Kind versehentlich aus den Händen geglitten
- Beinbruch als Resultat der Säuglingsgymnastik
- Rippenbrüche als Folgen von Reanimationsmaßnahmen
- usw.

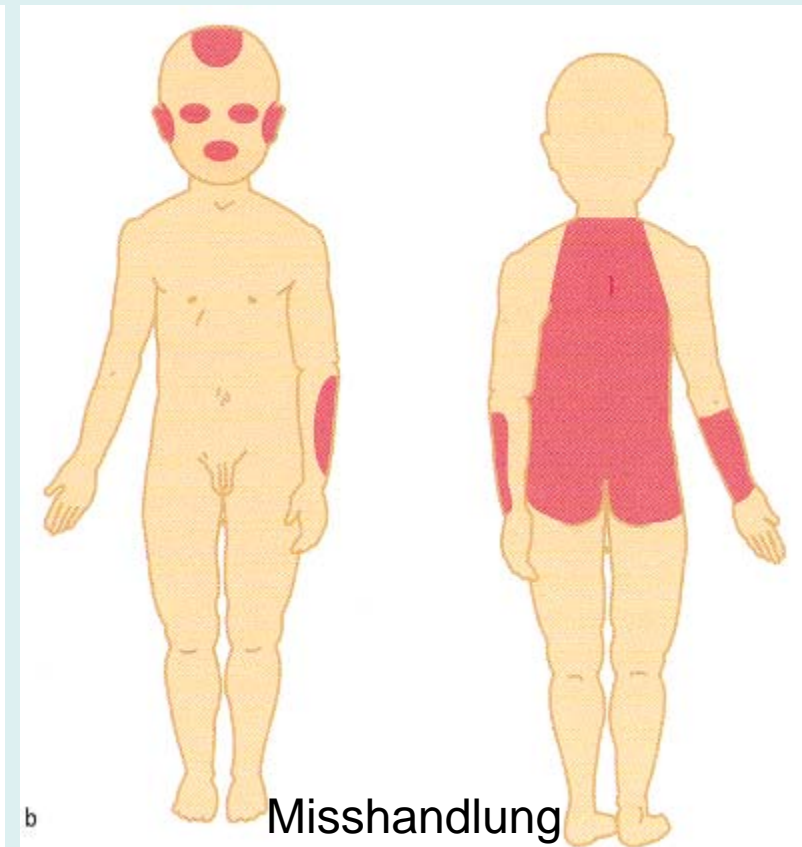
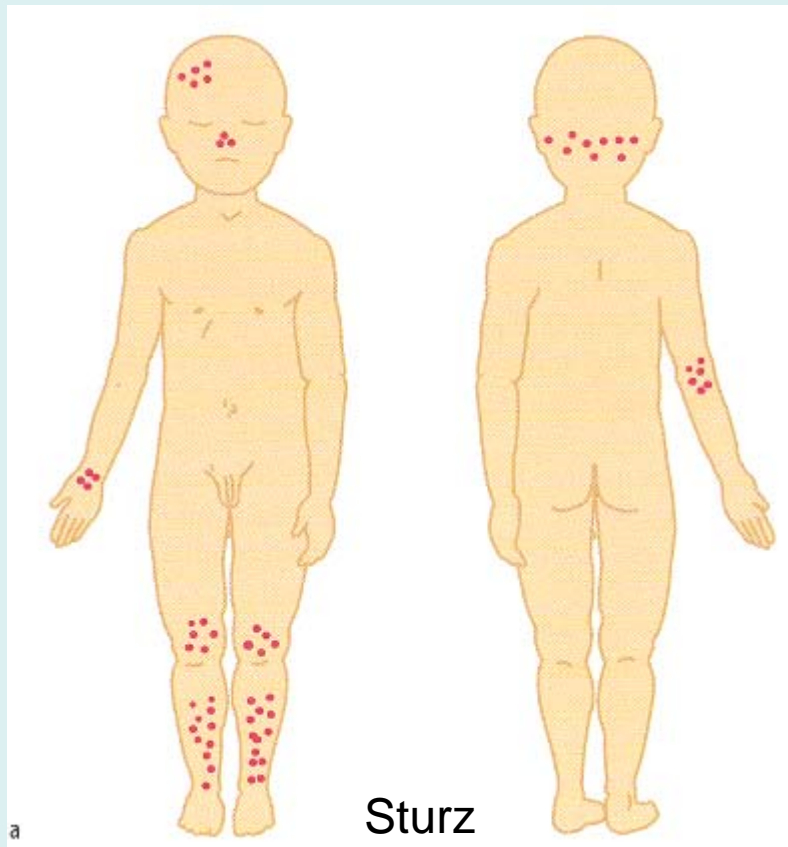
Kernproblem des Arztes:

Differenzierung zwischen unfall- und misshandlungsbedingten Verletzungen

Kindesmisshandlung

Hinweise

- Verletzungen an sturzuntypischen Körperstellen
- verletzte Körperstellen sind bei einer Selbstbeibringung nicht oder nur schwer erreichbar



Kindesmisshandlung

Hinweise

- Verletzungen an sturzuntypischen Körperstellen
- verletzte Körperregion ist für das Kind nicht oder nur schwer selbst zu erreichen
- konturierte Verletzungen
- unterschiedlich alte Verletzungen
- ältere unbehandelte Verletzungen

Kindesmisshandlung

Hinweise

- Verletzungen an sturzuntypischen Körperstellen
- verletzte Körperregion ist für das Kind nicht oder nur schwer selbst zu erreichen
- konturierte Verletzungen
- unterschiedlich alte Verletzungen
- ältere unbehandelte Verletzungen
- **Arztbesuch mit zeitlicher Verzögerung trotz erheblicher Schädigung**
- häufiges Wechseln des Arztes

Kindesmisshandlung

Leitsymptome

- unterschiedlich alte Verletzungen
- reduzierter Allgemeinzustand
- mangelhafter Pflegezustand
- Untergewicht
- Minderwuchs
- psychische Auffälligkeiten

Ärztliche Befunderhebung und -dokumentation

- Anamnese
- Ganzkörperuntersuchung des unbedeckten Kindes

Ärztliche Befunderhebung und -dokumentation

- Anamnese
- Ganzkörperuntersuchung des unbedeckten Kindes
- Pflegezustand
- Entwicklungszustand (Größe, Gewicht, Kopfumfang)

Ärztliche Befunderhebung und -dokumentation

- Anamnese
- Ganzkörperuntersuchung des unbedeckten Kindes
- Pflegezustand
- Entwicklungszustand (Größe, Gewicht, Kopfumfang)
- Beschreibung der Verletzungen
(Art, Größe, Form, Lokalisation, Hämatomfarbe)
- Fotodokumentation (Maßstab)

Kindesmisshandlung

Umfang der Dokumentation

- Anamnese
- Ganzkörperuntersuchung des unbedeckten Kindes
- Pflegezustand
- Entwicklungszustand (Größe, Gewicht, Kopfumfang)
- Beschreibung der Verletzungen
(Art, Größe, Form, Lokalisation, Hämatomfarbe)
- Fotodokumentation (Maßstab)
- evtl. Sonographie, Röntgen, CT

Verletzungen

Stumpfe Gewalteinwirkung

- Schlag mit der flachen Hand
der Faust
den Fingerknöcheln
einem Gegenstand
- Ziehen am Ohr, an den Haaren
- kräftiges Zupacken
- Kneifen
- Fesselung
- gewaltsames Füttern
- Fußtritte
- Fallenlassen
- Gegen-die-Wand-Werfen

Stumpfe Gewalteinwirkung

Schlag mit der flachen Hand gegen Gesicht



- Ohrfeige (Handabdruck)
- Hautrötung, -einblutung
- evtl. Trommelfelleinriss

Stumpfe Gewalteinwirkung

Schlag mit der flachen Hand gegen Gesäß



- Hautrötung bzw. Hauteinblutung
- Abdruck der Hand/Finger



Stumpfe Gewalteinwirkung

Stockschlagverletzung

- zwei parallelstreifige Hautrötungen, getrennt durch einen blassen Streifen unveränderter Haut



Stumpfe Gewalteinwirkung **Stockschlagverletzung**

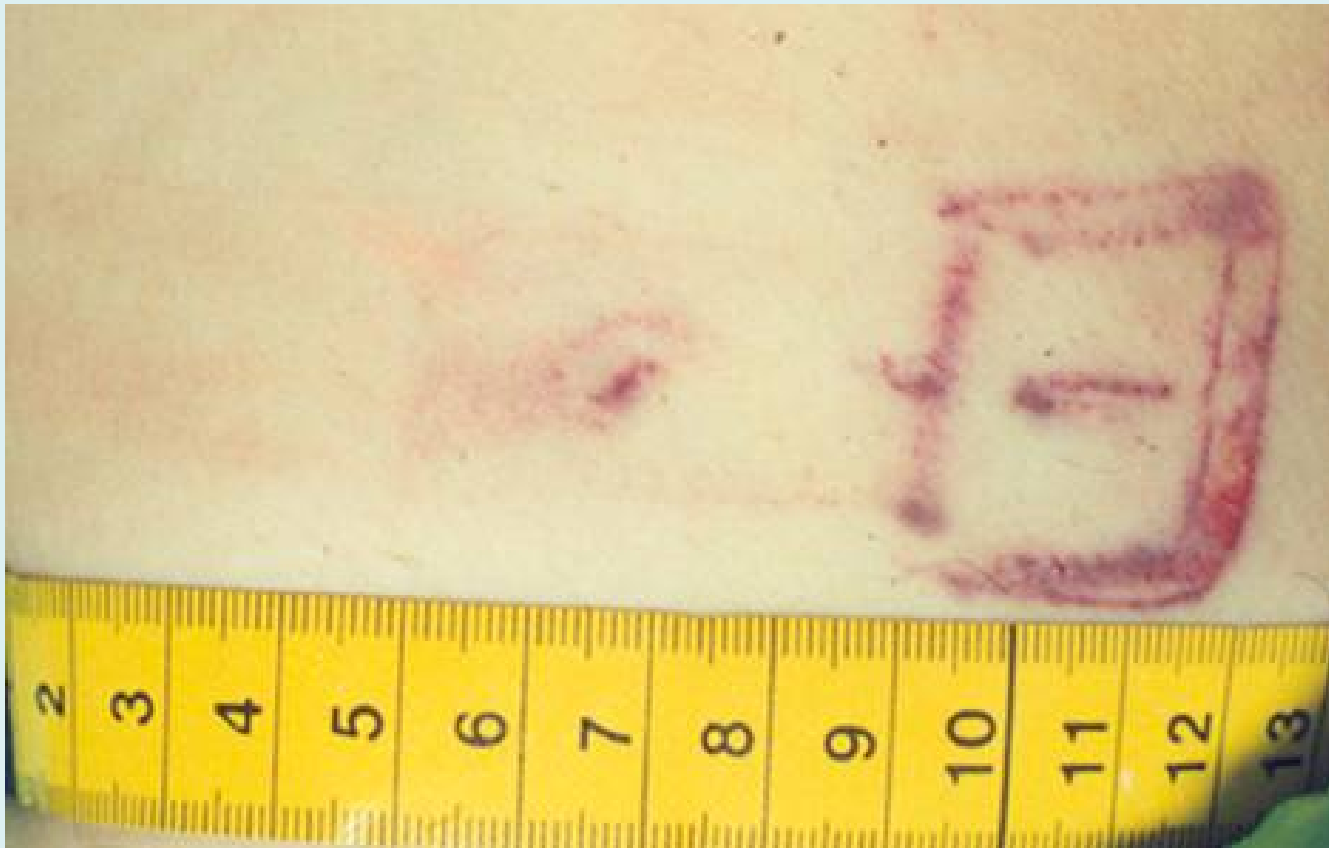
- Doppelkonturierung



Stumpfe Gewalteinwirkung

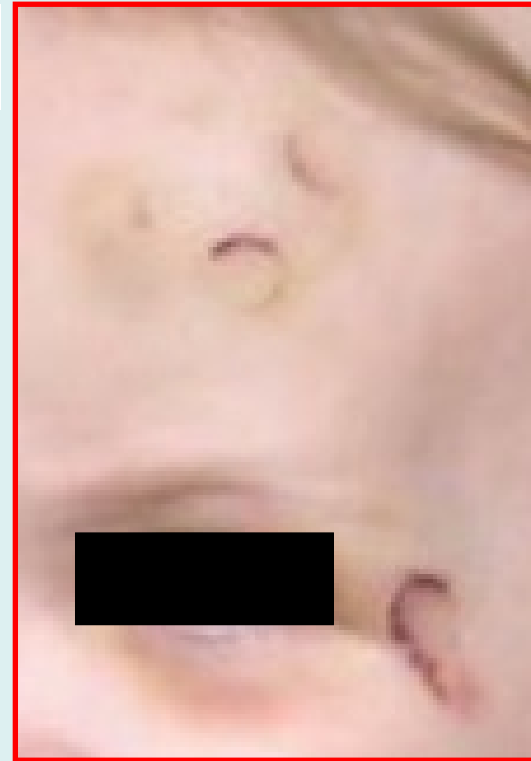
Schlag mit einem Gürtel

- konturierte Hauteinblutungen
- Rückschluss auf eingewirkten Gegenstand



Stumpfe Gewalteinwirkung Schlag mit einem Gegenstand

- konturierte Hautveränderung



- Rückschluss auf eingewirkten Gegenstand nicht möglich

Stumpfe Gewalteinwirkung

Schlag mit einem Gegenstand

- streifige Hautrötungen an der linken Wange



Stumpfe Gewalteinwirkung

Knochenbruch

- Oberarmbruch
- keine äußeren Hautauffälligkeiten



Stumpfe Gewalteinwirkung

Knochenbruch

- in Fehlstellung verheilter Schienbeinbruch links mit überschießender Knochenneubildung



Stumpfe Gewalteinwirkung

Fesselungsspuren

■ Hautrötungen

doppelt-umschlungene
weiche Handfessel



■ Hautabschürfungen

für längere Zeit angelegte
Fußfesseln



Sonderform der stumpfen Gewalteinwirkung

Bissverletzungen

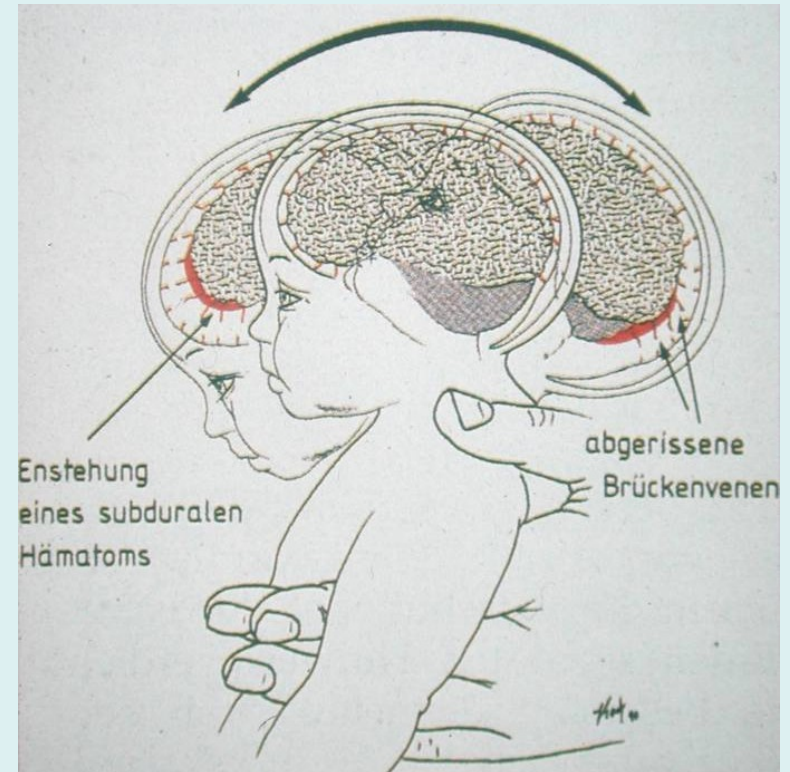
- halbmondförmige Hautrötungen und -schürfungen
- Abdruck der Kieferformen, insbesondere der Schneidezähne



Sonderform der stumpfen Gewalteinwirkung

Schütteltrauma

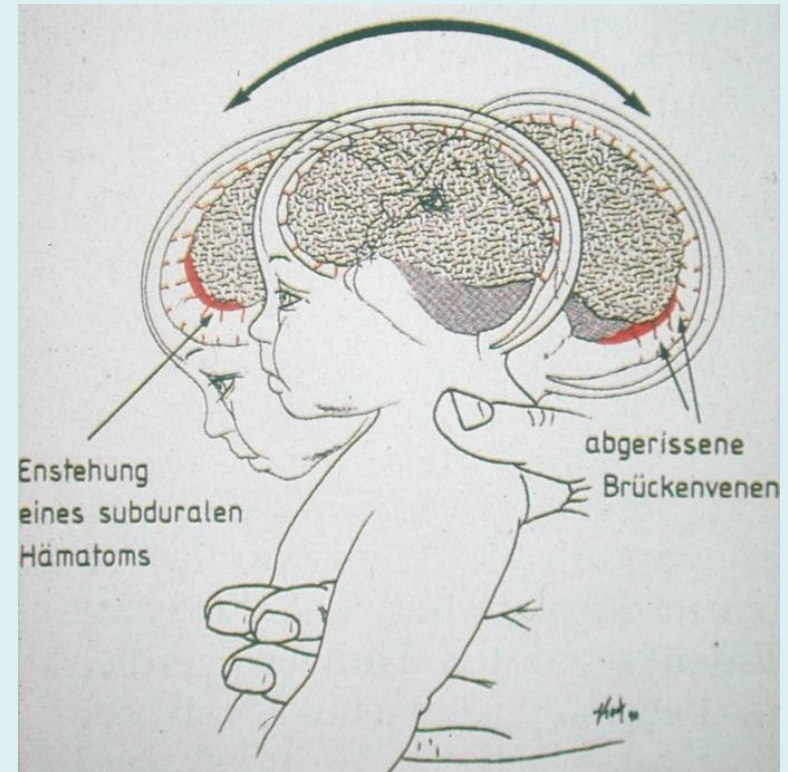
- Hin- und Herschleudern des Kopfes bei gering entwickelter Halsmuskulatur



Sonderform der stumpfen Gewalteinwirkung

Schütteltrauma

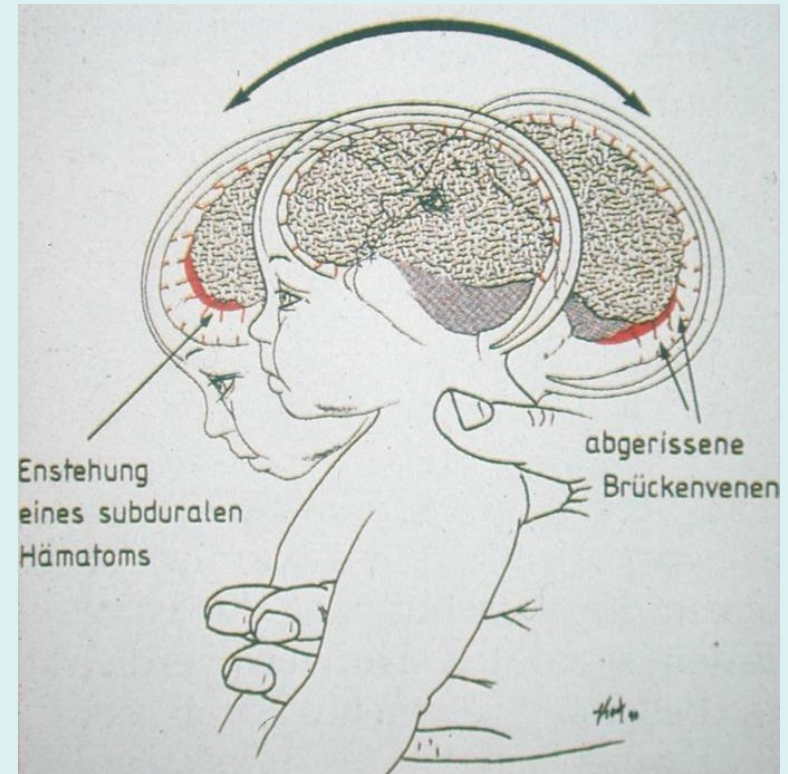
- Hin- und Herschleudern des Kopfes bei gering entwickelter Halsmuskulatur
- Gefäßeinrisse, Blutung unter die harte Hirnhaut



Sonderform der stumpfen Gewalteinwirkung

Schütteltrauma

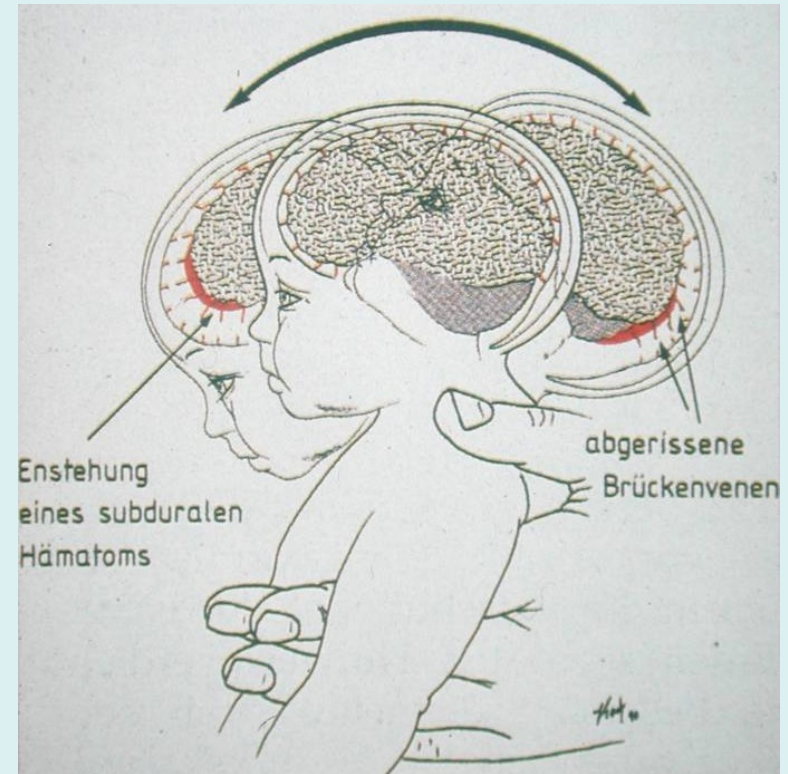
- Hin- und Herschleudern des Kopfes bei gering entwickelter Halsmuskulatur
- Einriss von Hirngefäßen, Blutung unter die harte Hirnhaut
- Netzhautblutungen (Augenarzt)



Sonderform der stumpfen Gewalteinwirkung

Schütteltrauma

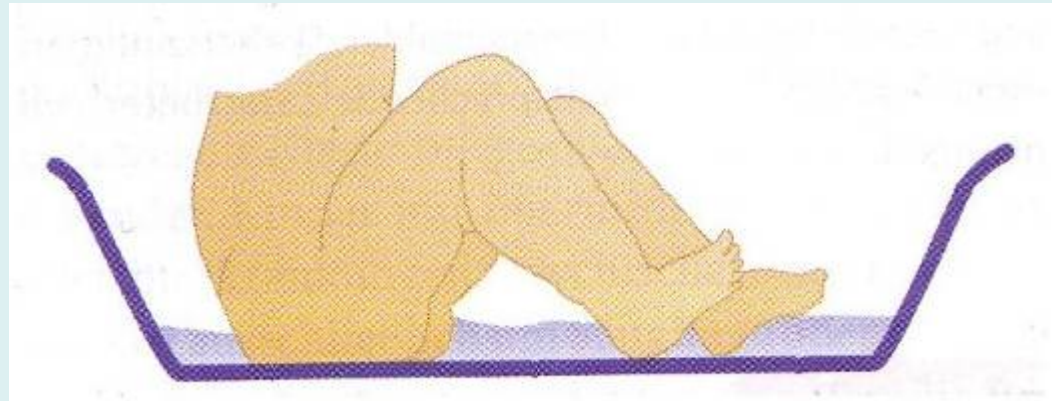
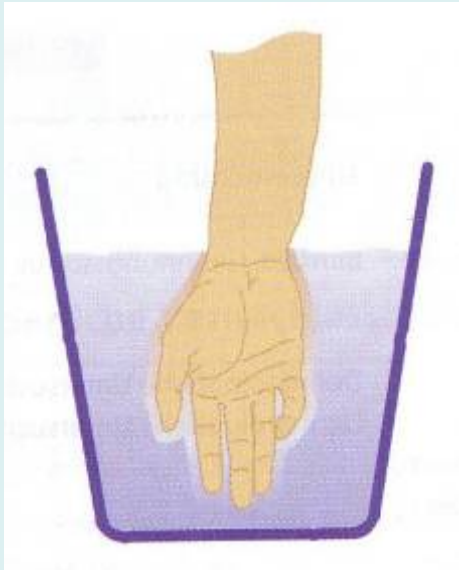
- Hin- und Herschleudern des Kopfes bei gering entwickelter Halsmuskulatur
- Einriss von Hirngefäßen, Blutung unter die harte Hirnhaut
- Netzhäuteinblutungen (Augenarzt)
- keine äußeren Verletzungen, unklare Bewusstlosigkeit



Thermische Verletzung

Verbrühung

- Eintauchen von z. B. Händen, Gesäß und Füßen in heiße Flüssigkeit



Thermische Verletzung

Verbrennung

- rundlich gestaltete Verbrennungen am Oberschenkel
- **Aufdrücken einer brennender Zigarette**



Thermische Verletzung

Verbrennung

- konturierte Verbrennungen am Bauch und Gesäß
- Aufdrücken eines heißen Föns



Thermische Verletzung

Verbrennung

- konturierte Verbrennungsverletzung am Fußrücken
- **Aufdrücken eines heißen Bügeleisens**



Thermische Verletzung

Verbrennung

- **Setzen auf eine heiße Herdplatte**
- flächenhafte Verbrennungen am Gesäß oder an den Rückseiten der Oberschenkel



Thermische Verletzung

Verbrennung

- Einsatz eines Elektroschockers
- symmetrische konturierte Verbrennungen an der Fußsohle



Strangulation

Drosseln, Würgen

- punktförmige Blutungen (Petechien) z. B. in den Augenbindehäuten



- doppeltes Umstülpfen des Oberlides

Strangulation

Drosseln, Würgen

- Hautveränderungen im Bereich des Halses (Würgemale)



Scharfe Gewalteinwirkung

Stichverletzung

- seltene Form der Kindesmisshandlung



Verletzung der Fürsorgepflicht

Arztbesuch mit zeitlicher Verzögerung

- Säugling, 4 Monate
 - ältere nicht versorgte
Hundebissverletzung
- ↓
- Klinikaufnahme
erfolgte erst
2 Wochen später
durch den Onkel



Verletzung der Fürsorgepflicht

Arztbesuch mit zeitlicher Verzögerung

- 15-jähriges Mädchen mit **Magersucht**
 - lebensbedrohliches **Untergewicht** (21,2 kg)
- ↓
- Arztbesuch erst nach Eintritt der Bewusstlosigkeit mit Multiorganversagen



Plausibilitätsprüfung

Fragen:

- Können die Verletzungen durch den Unfall entstanden sein?

Plausibilitätsprüfung

Fragen:

- Können die Verletzungen durch den Unfall entstanden sein?
- Entspricht die Art der Verletzungen dem angegebenen Unfallmechanismus?

Plausibilitätsprüfung

Fragen:

- Können die Verletzungen durch den Unfall entstanden sein?
- Entspricht die Art der Verletzungen dem angegebenen Unfallmechanismus?
- Ist die unfallbedingte Entstehung bei dem Entwicklungsstand des Kindes möglich?

Plausibilitätsprüfung

Fragen:

- Können die Verletzungen durch den Unfall entstanden sein?
- Entspricht die Art der Verletzungen dem angegebenen Unfallmechanismus?
- Ist die unfallbedingte Entstehung bei dem Entwicklungsstand des Kindes möglich?



Begründete Verdachtsmomente einer Kindesmisshandlung?

Was tun?

- Gespräch mit den Eltern
- konsiliarische Hinzuziehung eines Rechtsmediziners

Was tun?

- Gespräch mit den Eltern
- konsiliarische Hinzuziehung eines Rechtsmediziners
- Klinikeinweisung des Kindes zur Entlastung der akuten Situation

Was tun?

- Gespräch mit den Eltern
- konsiliarische Hinzuziehung eines Rechtsmediziners
- Klinikeinweisung des Kindes zur Entlastung der akuten Situation
- Benachrichtigung des Jugendamtes oder von Kinderschutzorganisationen

Was tun?

- Gespräch mit den Eltern
- konsiliarische Hinzuziehung eines Rechtsmediziners
- Klinikeinweisung des Kindes zur Entlastung der akuten Situation
- Benachrichtigung des Jugendamtes oder von Kinderschutzorganisationen

oder

- Einschaltung der Strafverfolgungsbehörde
(Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht.)

Anzeige erstatten?

Rechtsgüterabwägung durch den Arzt

Eltern



Kind

Dienstvertrag des Arztes
mit den Eltern als
Vertragspartner

Ärztliche Schweigepflicht

§ 203 StGB Verletzung von
Privatgeheimnissen

Garantenstellung
gegenüber dem Patienten

Kindeswohl als zu
schützendes Rechtsgut

§ 34 StGB Rechtfertigender
Notstand

Medizinische Aspekte der Kindesmisshandlung



Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte, solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.

[Albert Einstein]

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!